

Impfplan Katzen

Panleukopenie = Katzenseuche

Erreger: felines Parvovirus

Übertragung: alle Körpersekrete => aerogene und orale Aufnahme

Symptome: Erbrechen, Fieber, gestörtes Allgemeinbefinden, Inappetenz, Durchfall (blutig)

Calicivirus **R**hinotracheitisvirus = Katzenschnupfen

Erreger: Herpes- und Caliciviren

Übertragung: aerogene Tröpfcheninfektion

Symptome: Schnupfen, Bindehautentzündung, Fieber, Apathie, gestörtes Allgemeinbefinden

Tollwut

Erreger: Rhabdovirus

Übertragung: Bisse (perforierende Hautwunden) von infizierten Tieren oder auch durch Fressen von infiziertem Gewebe (Schleimhäute der Maulhöhle)

Symptome: Verhaltensänderung (von übertriebener Scheu bis Zähmheit oder Aggressivität), neurologische Ausfälle

Chlamydien = Katzenpneumonitis

Erreger: Chlam. psittaci

Übertragung: aerogene Tröpfcheninfektion

Symptome: Entzündung der Atemwege vom Schnupfen bis zur Lungenentzündung, Bindehautentzündungen

Leukose = FeLV

Erreger: felines Leukosevirus = Retrovirus

Übertragung: direkter Kontakt mit infizierten Katzen oder (seltener) indirekt durch gemeinsame Benutzung von Futternäpfen. Hauptinfektionsquelle: Speichel. Eintrittspforte: Maul- und Nasenhöhle oder Bissverletzung

Symptome: extrem vielgestaltig, Krankheitsbild von unspezifischen Allgemeinsymptomen bis zur Tumorbildung

FIP Feline infektiöse Peritonitis = infektiöse Bauchfellentzündung der Katze

Erreger: felines Coronavirus

Übertragung: Kontakt mit infizierten Katzen oder durch Virusausscheidung des Muttertieres, teilweise noch ungeklärte Übertragungs- und Pathogenitätsmechanismen.

Symptome: exsudative ("typische") Form: Bauchwassersucht, Fieber, gestörtes Allgemeinbefinden, Inappetenz

Die Impfung erfolgt durch intranasale Applikation (Gabe des Impfstoffes in die Nase). Daher kann sich das Impfvirus nur in den oberen Luftwegen vermehren und nicht im ganzen Körper (systemisch). Die FIP-Viren werden so an der Eintrittspforte abgefangen. Im Laborexperiment wurde ein Impfschutz von 80% ermittelt. In anderen Versuchen war der Erfolg deutlich geringer

8. - 10. Lebenswoche 12. - 14. Lebenswoche ab 16. Lebenswoche

PCR / FeLV PCR / FeLV / T FIP (Wdh. nach 3 Wochen)

!! Wiederholungsimpfungen im einjährigen Abstand !!

Felines Immundefizienz Virus = "Katzenaids"

Erreger: Lentivirus

Übertragung: Speichel => Bißwunden, Deckakt

Symptome: Immunschwäche, zahlreiche Sekundärinfektionen, gestörtes Allgemeinbefinden, Fieber, Inappetenz

=> kein Impfschutz möglich !!

FIV- und Leukose-Test

Bei diesen Erkrankungen handelt es sich um schleichend verlaufende Infektionskrankheiten. Das heißt auch völlig gesund erscheinende Tiere können bereits infiziert sein. Vor einer geplanten Impfung ist es deshalb sinnvoll, den Impfling mit Hilfe einer Blutprobe zu testen. Auch vor und / oder nach Pensionsaufenthalten kann ein FIV- und Leukose-Test sehr aufschlußreich sein.

Einen FIP-Test gibt es leider nicht. Einige labordiagnostische Parameter können Hinweise auf diese Krankheit geben.